

Produktname: Tyro3 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM85973**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000

tnis

Molekulargewicht 96.2kDa

Antigen-Informationen

Genname	Tyro3
Alternative Namen	Tyrosine-protein kinase receptor TYRO3, Etk2/tyro3, TK19-2, Tyrosine-protein kinase DTK, Tyrosine-protein kinase RSE, Tyrosine-protein kinase TIF, Tyro3, Dtk, Rse, Tif
Gen-ID	22174.0
SwissProt ID	P55144
Immunogen	Dieser Tyro3-Antikörper wird aus einer Maus gewonnen, die mit einem rekombinanten Protein immunisiert wurde.

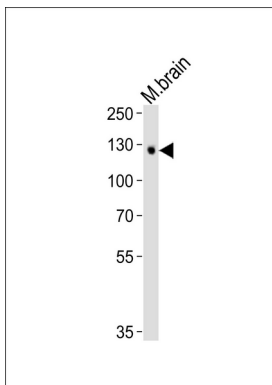
Hintergrund

TYRO3 ist eine Rezeptor-Tyrosinkinase, die Signale aus der extrazellulären Matrix ins Zytoplasma überträgt, indem sie an verschiedene Liganden, darunter TULP1 und GAS6, bindet. Sie reguliert zahlreiche physiologische Prozesse wie Zellüberleben, Migration und Differenzierung. Die Ligandenbindung an der Zelloberfläche induziert die Dimerisierung und Autophosphorylierung von TYRO3 an seiner intrazellulären Domäne, wodurch Andockstellen für nachgeschaltete Signalmoleküle entstehen. Nach Ligandenaktivierung interagiert TYRO3 mit PIK3R1 und verstärkt dadurch die PI3-Kinase-Aktivität. TYRO3 aktiviert den AKT-Signalweg, einschließlich der nukleären Translokation von NF- κ B und der Hochregulierung der Transkription NF- κ B-regulierter Gene. Die TYRO3-Signalübertragung spielt eine Rolle bei verschiedenen Prozessen wie dem Schutz von Neuronen vor exzitotoxischen Schäden, der Thrombozytenaggregation und der Zytoskelett-Reorganisation. Spielt außerdem eine wichtige Rolle bei der Hemmung der durch Toll-like-Rezeptoren (TLRs) vermittelten angeborenen Immunantwort durch Aktivierung von STAT1, welches selektiv die Produktion der Suppressoren der Zytokinsignalisierung SOCS1 und SOCS3 induziert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus Mausehirngewebe unter Verwendung des Tyro3-Antikörpers. Der monoklonale Maus-Antikörper Tyro3 wurde 1:2000 verdünnt. Als Sekundärantikörper wurde ein Ziegen-Anti-Maus-IgG-H&L(HRP)-Antikörper in einer Verdünnung von 1:3000 verwendet. Lysatmenge: 20 μ g.